

Früherkennung von Krankheiten bei Erwachsenen

ZIEL DER FRÜHERKENNUNG	UNTERSUCHUNG	FREQUENZ	ANSPRUCHSALTER	GESCHLECHT
Früherkennung von Krebserkrankungen				
Früherkennung von Brustkrebs	Abtasten von Brust und Achselhöhlen	jährlich	ab 30 Jahre	nur Frauen
	Mammografie im Rahmen des Mammografie-Screening-Programms	alle zwei Jahre	zwischen 50 und 69 Jahre	
Früherkennung von Darmkrebs (aktuelle Regelung)	Test auf verborgenes Blut im Stuhl	jährlich	ab 50 Jahre bis 54 Jahre	beide
	Test auf verborgenes Blut im Stuhl oder alternativ Darmspiegelung (Koloskopie)	alle zwei Jahre	ab 55 Jahre	
	Darmspiegelung (Koloskopie)	max. zwei im Abstand von 10 Jahren	ab 55 Jahre	
Früherkennung von Darmkrebs als organisiertes Programm (Einladung ab 1. Juli 2019)	Test auf verborgenes Blut im Stuhl	jährlich	ab 50 Jahre bis 54 Jahre	beide
	Test auf verborgenes Blut im Stuhl oder alternativ Darmspiegelung (Koloskopie)	alle zwei Jahre	ab 55 Jahre	
	Darmspiegelung (Koloskopie)	max. zwei im Abstand von 10 Jahren	50 bis 75 Jahre	Männer
		max. zwei im Abstand von 10 Jahren	55 bis 75 Jahre	Frauen
Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs (aktuelle Regelung)	Abstrich vom Gebärmutterhals (Pap-Test)	jährlich	ab 20 Jahre	nur Frauen
Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs als organisiertes Programm (ab 1. Januar 2020)	Abstrich am Gebärmutterhals (Pap-Test)	jährlich	zwischen 20 und 34 Jahren	nur Frauen
	Abstrich am Gebärmutterhals (Pap-Test und HPV-Test)	alle drei Jahre	ab 35 Jahre	
Früherkennung von Hautkrebs	Ganzkörperuntersuchung der Haut	alle zwei Jahre	ab 35 Jahre	beide
Früherkennung von Prostatakrebs	Abtasten der Prostata (digitale rektale Untersuchung)	jährlich	ab 45 Jahre	nur Männer
Früherkennung von weiteren Krankheiten oder Krankheitsrisiken				
Früherkennung von Bauchortenaneurysmen	Ultraschall-Screening auf Aneurysmen der Aorta	einmalig	ab 65 Jahre	nur Männer
Früherkennung von bevölkerungsmedizinisch bedeutsamen Erkrankungen wie z.B. Herz-Kreislauferkrankungen und Diabetes	Allgemeine Gesundheitsuntersuchung: Anamnese, körperliche Untersuchung, Überprüfung des Impfstatus und bestimmter Risikofaktoren, Beratungsgespräch, Blutuntersuchung bei Vorliegen von Risikofaktoren	einmalig	ab 18 bis 34 Jahre	beide
	Allgemeine Gesundheitsuntersuchung (sog. „Check-Up 35“): Anamnese, körperliche Untersuchung, Überprüfung von Blut- und Urinwerten, Überprüfung des Impfstatus und bestimmter Risikofaktoren, Beratungsgespräch	alle drei Jahre	ab 35 Jahre	
Früherkennung einer Chlamydieninfektion	Untersuchung auf genitale Chlamydia trachomatis-Infektionen	jährlich	bis 25 Jahre	nur Frauen